

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 43/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW43/2009

43. KW (19.10.2009 – 25.10.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/ kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 142 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1118 von 13411 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 8,3% (Vorwoche 7,5%)

ARE-Aktivität:

Keine 2 (Vorwoche 3)

Gering 3 (Vorwoche 4)

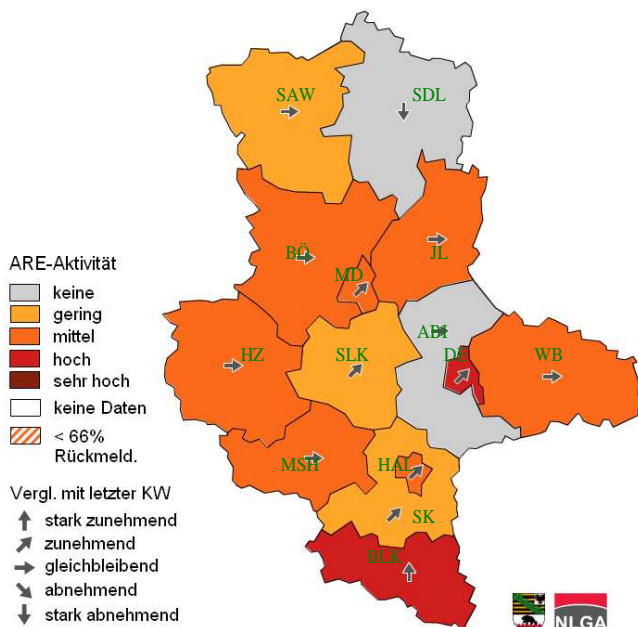
Mittel 7 (Vorwoche 7)

Hoch 2 (Vorwoche 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus zwei Landkreisen wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Der Krankenstand hat sich im Vergleich zur Vorwoche erhöht. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität nun auf mittlerem Niveau.



Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate bei den Sentinelproben aus den Kinderarztpraxen ist im Vergleich zur Vorwoche weiter angestiegen (von 54% auf 61%). Die Untersuchungen auf saisonale Influenzaviren und auf RS-Viren blieben ohne Nachweis. Wie in der Vorwoche dominieren Adeno- und Picornaviren unter den viralen Erregern akuter respiratorischer Erkrankungen. In 11 Proben wurden Adenoviren nachgewiesen, darunter 1 Probe mit gleichzeitigem Enterovirusnachweis und 1 Probe mit hMPV-Nachweis. In 7 weiteren Proben wurden Picornaviren nachgewiesen (4x Enteroviren, 3x Rhinoviren). Unter den 33 Surveillance-Proben waren 2 Rachenabstriche (6,1%) positiv auf Neue Influenza A/H1N1.

In der 43. KW wurden nur wenige Proben gezielt mit Verdacht auf Neue Influenza eingeschendet und bei keiner dieser Proben wurden A/H1N1-Viren nachgewiesen.

Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza (aktuelle Meldungen bis einschließlich 26.10.09, 12 Uhr)

Es wurden 19 Fälle der Neuen Influenza übermittelt: 14x mittels PCR und 5x klinisch epidemiologisch. Bei den Erkrankten handelt es sich um 10 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 und 16 Jahren und um 9 Erwachsene im Alter von 19 bis 54 Jahren. Infektionsländer waren: 9x Deutschland, 4x Türkei, 2x Großbritannien, 2x Spanien, 1x Tschechische Republik, 1x USA. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 9x Magdeburg, 3x Mansfeld-Südharz, 2x Dessau-Roßlau, 2x Anhalt-Bitterfeld, 1x Salzlandkreis, 1x Harz, 1x Burgenlandkreis.

Insgesamt wurden in Sachsen-Anhalt bisher 458 Fälle mit Neuer Influenza bestätigt, davon 171 autochthone Fälle (19.-43.KW 2009).

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke